

Kurz-CV

Dr. rer. oec. Dr. rer. biol. hum. Charalabos-Markos Dintsios, MPH, MSc CHC, MHBA

Ch.-Markos Dintsios (Jahrgang 1966) hat sein Pharmaziestudium 1990 in Erlangen abgeschlossen. Im Jahr 2000 folgte sein Abschluss in Wirtschaftswissenschaften an derselben akademischen Einrichtung. 2004 erlangte er den Master of Public Health an der Medizinischen Hochschule Hannover, wo er auch zum Doktor der Humanbiologie promovierte. 2022 folgte seine Zweitpromotion in Volkswirtschaft an der Bergischen Universität Wuppertal. Dazwischen war er tätig als Apotheker im Krankenhaus und Offizinapotheken. Von 1994 bis 1997 hatte er das Ehrenamt eines Patientenvertreters an den Klinika Nürnberg inne. 2001 arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Sozialpolitik (ZeS) in Bremen bei Prof. Glaeske. Im Anschluss war er bis 2005 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Epidemiologie, Sozialmedizin & Gesundheitssystemforschung der Medizinischen Hochschule Hannover bei Prof. Schwartz und wechselte 2005 zum Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) in Köln unter Leitung von Prof. Sawicki (später Prof. Windeler), wo er anfänglich im Ressort Arzneimittelbewertung und ab April 2007 im Ressort Gesundheitsökonomie zunächst als wissenschaftlicher Mitarbeiter und später als stellvertretender Ressortleiter in Köln tätig war. Ab August 2011 war er Senior Referent für HTA und Gesundheitsökonomie beim Verband der forschenden Arzneimittelhersteller (vfa) in Berlin. Bis zu seinem Ausscheiden aus dem vfa war er als Vertreter der pharmazeutischen Industrie Mitglied des IQWiG Kuratoriums und des Kuratoriums der DAHTA beim DIMDI. Seit dem 1. September 2014 ist Ch.-Markos Dintsios Gastwissenschaftler am Institut für Versorgungsforschung und Gesundheitsökonomie der Medizinischen Fakultät an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und am Deutschen Diabetes Zentrum sowie bei Bayer in Leverkusen zuständig für Strategic Intelligence im Bereich Market Access. Zu seinen Spezialgebieten gehören neben der Nutzenbewertung von Arzneimitteln u.a. EbM, HTA und Gesundheitsökonomie.